# Perfektion des Schwofens

## 10. Internationales Tangofestival vom 22. bis 26. Juli

OLDENBURG/vs. Als einen „Körper mit vier Beinen" beschreibt Catalina Lotte vom Tanzstudio LiberTango den Tango Argentino, wie er beim 10. Internationalen Tangofestival Oldenburg „Tango Pasión" getanzt wird. Vom 22. bis 26. Juli werden in dem Tanzstudio in der Kulturetage und im Schlosshof Gäste nicht nur aus Deutschland, sondern aus ganz Europa nach Oldenburg reisen, um die Leidenschaft des argentinischen Tangos auszuleben. Die Kulturetage ist Kooperationspartner dieses Festivals, das in die Latin Nights im Schlosshof am 24. und 25. Juli eingebunden ist.

Mit Tango classico und Neotango, einem Duo mit Piano und Gesang sowie zwei Showtänzen in zwei Salons, beginnt das Festival am 22. und 23. Juli jeweils um 21 Uhr im Tanzstudio LiberTango in der Bahnhofstraße 11. Der große Eröffnungsball bietet am Freitag, 23. Juli, ab 21 Uhr Musik mit dem Quinteto Mara, dem unter anderem der Oldenburger Bandoneonspieler Rocco Boness angehört. Im Rahmen der Latin Nights des Oldenburger Kultursommers findet am Samstag, 25. Juli, ab 20 Uhr im Schlosshof ein Konzert mit dem 1930 geborenen Alfredo Marcucci, dem Maestro des Bandoneons, und Sexteto Veritango statt. Auf der 300 Quadratmeter großen Tanzfläche werden im Anschluss 600 Tangobegeisterte ihren „Tangomarathon", so Tomàs Lotte von LiberTango, starten. „Wir können das Tangofestival auch als Marathonspekakel bezeichnen, denn ein Tangotänzer tanzt gerne mal acht bis zehn Stunden". „Und dabei habe ich an solch einem Abend keinen Tanzschritt zweimal gemacht", ergänzt Catalina Lotte und umschreibt damit die Faszination des Tango Argentino, der seinen Reiz auch durch die Improvisation erhält.

Ihren Tangomarathon fortsetzen können die Tänzer nach dem Brunch am Sonntag, 26. Juli, wenn von 10 bis 22 Uhr nach der kulinarischen Stärkung der südländischen Tanzleidenschaft intensiv nachgegangen wird.

Seinen Einzug erhielt der Tango Argentino in Oldenburg nach den Worten von Tomás Lotte im Jahr 1996, als die ersten Tanzabende im Jazzclub Alluvium mit gerade einmal 20 Tanzpaaren stattfanden. Mittlerweile zählt Oldenburg 200 Anhänger der „Perfektion des Schwofens" so Lotte, zu denen sich beim Tangofestival gut 1 300 zusätzliche Tänzer einfinden.

Karten sind bei der Kulturetage und im Tanzstudio LiberTango sowie online unter www.studio-libertango.de erhältlich.

NWZ HS- 08.07.09
ZEITUNG
OLDENBURG - TITELBLATT